

**Name und Anschrift des Unternehmens**  
(bei Einzelfirma und GbR bitte Vor- u. Nachname bzw.  
im Handelsregister eingetragener Name)

ULV-Nr.

## Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Straftatbestände und Ordnungswidrigkeiten

1. Ich erkläre hiermit, dass

a) das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde/n Person/en in den letzten drei Jahren nicht gemäß

- § 8 Abs. 1 Nr. 2 oder §§ 10 bis 11 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG),
- § 404 Abs. 1 oder Abs. 2 Nr. 3 Drittes Buch Sozialgesetzbuch,
- §§ 15, 15a, 16 Abs. 1 Nr. 1, 1c, 1d, 1f oder 2 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz,
- § 266a Abs. 1 bis 4 Strafgesetzbuch (StGB),
- § 23 Abs. 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) oder
- § 21 Abs. 1 oder 2 Mindestlohngesetz (MiLoG)

mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten, einer Geldstrafe von mehr als neunzig Tagessätzen oder einer Geldbuße von wenigstens 2.500,00 € belegt wurde/n (vgl. § 21 Abs. 1 Satz 1 AEntG, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Abs. 1 MiLoG und § 21 Abs. 1 Satz 1 SchwarzArbG).

b) gegen das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde/n Person/en keine schwere Verfehlung vorliegt, welche die Zuverlässigkeit in Frage stellt (vgl. §§ 123, 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB, § 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A). Insbesondere liegt kein

- wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a Strafprozessordnung) und keine wirksame Gewerbeuntersagung nach § 35 Gewerbeordnung vor.
- rechtskräftiges Urteil und keine rechtskräftig festgesetzte Geldbuße nach § 30 Gesetz über Ordnungswidrigkeiten innerhalb der letzten drei Jahre wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens (§ 81 GWB), Terrorismusfinanzierung (§ 89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 ff. StGB), Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 ff. StGB), Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 ff. StGB), Erpressung

(§ 253 StGB), Geldwäsche und Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte (§ 261 StGB), Betrug und Untreue (§§ 263 ff. StGB), Urkundenfälschung (§§ 267 ff. StGB), Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§§ 283 ff. StGB), Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 ff. StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugeschädigung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewährung und Bestechung (§§ 333, 334 StGB) jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB, Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem geschäftlichen Verkehr (Art. 2 § 2 Gesetz zur Bekämpfung internationaler Bestechung) vor, die mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten, einer Geldstrafe von mehr als neunzig Tagessätzen oder einer Geldbuße von wenigstens 2.500,00 € belegt wurden.

c) eine vergleichbare Verfehlung nach entsprechenden Vorschriften anderer Staaten ebenfalls nicht gegeben ist.

2.  Ich habe keine Kenntnis von einem laufenden Straf- oder Bußgeldverfahren gegen das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde/n Person/en wegen Verstoßes gegen die unter Ziffer 1 aufgeführten Vorschriften.  
 Ich habe Kenntnis von einem derzeit anhängigen Straf- oder Bußgeldverfahren. Die Sachlage und den Verfahrensstand lege ich auf einem gesonderten Blatt dar.
3.  Ich habe keine Kenntnis von einer Eintragung im Korruptionsregister des Landes Berlin oder einem anderen vergleichbaren Register, die das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde/n Person/en betrifft.  
 Ich habe Kenntnis über die Eintragung in einem entsprechenden Register. Das Register sowie die dort eingetragene/n Person/en benenne ich auf einem gesonderten Blatt.
4. Mir ist bekannt, dass bei einer fälschlich abgegebenen Erklärung der vorstehenden Punkte eine Aufhebung der Präqualifizierung und Streichung aus dem ULV sowie eine Bearbeitungssperre für die Dauer von sechs Monaten bis zu drei Jahren gemäß den geltenden Vertragsbedingungen für die Präqualifizierung und Eintragung in das Amtliche Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis erfolgt.
5. Ich verpflichte mich, die ULV führende Stelle unverzüglich nach Bekanntwerden einer Eintragung im Korruptionsregister des Landes Berlin oder einem anderen vergleichbaren Register, welche das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde/n Person/en betrifft, zu unterrichten. Dabei sind Name und Vorname, Geburtsdatum und -ort sowie Anschrift des gesetzlichen Vertreters (bei Personengesellschaften von den geschäftsführenden Gesellschaftern) mitzuteilen.

Für die Eintragung im ULV ist eine aktuelle Auskunft aus dem Gewerbezentralregister erforderlich, die von der ULV führenden Stelle eingeholt wird.

Diese Erklärung ist von den alleinvertretungsberechtigten Personen des antragstellenden Unternehmens zu unterzeichnen.

Bei Zweigniederlassungen müssen auch die handelnden Personen der Hauptniederlassung diese Erklärung abgeben.<sup>1</sup>

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_      \_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_  
Name, Vorname (in Druckbuchstaben) / Funktion      Datum      Unterschrift

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_      \_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_  
Name, Vorname (in Druckbuchstaben) / Funktion      Datum      Unterschrift

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_      \_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_  
Name, Vorname (in Druckbuchstaben) / Funktion      Datum      Unterschrift

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_      \_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_  
Name, Vorname (in Druckbuchstaben) / Funktion      Datum      Unterschrift

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_      \_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_  
Name, Vorname (in Druckbuchstaben) / Funktion      Datum      Unterschrift

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_      \_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_  
Name, Vorname (in Druckbuchstaben) / Funktion      Datum      Unterschrift

<sup>1</sup> Sie muss mindestens von den gesetzlichen Vertretern (Vorstandsmitglied, Gesellschafter u.a.), deren Zuständigkeitsbereich den deutschen Markt umfasst, sowie von drei alleinvertretungsberechtigten rechtsgeschäftlichen Vertretern (Prokuristen u.a.) des Unternehmens unterzeichnet sein.